

## Dietrich Bonhoeffer

uddrag af *Ethik*

An Christus teilhabend stehen wir zugleich in der Gotteswirklichkeit und in der Weltwirklichkeit. Die Wirklichkeit Christi faßt die Wirklichkeit der Welt in sich. Die Welt hat keine eigene von der Offenbarung Gottes in Christus unabhängige Wirklichkeit. Es ist eine Verleugnung der Offenbarung Gottes in Jesus Christus, "christlich" sein zu wollen ohne "weltlich" zu sein, oder weltlich sein [zu] wollen, ohne die Welt in Christus zu sehen und zu erkennen. Es gibt daher nicht zwei Räume, sondern nur *den einen Raum der Christuswirklichkeit*, in dem Gottes- und Weltwirklichkeit miteinander vereinigt sind.<sup>11</sup>

Dietrich Bonhoeffer, *Ethik*. Hrg. von Ilse Tödt, Heinz Eduard Tödt, Ernst Feil und Clifford Green. Dietrich Bonhoeffer Werke, Sechster Band (Guthersloh: Chr. Kaiser/Guthersloh Verlagshaus, [1940-43] 1998 (1992))(DBW &), 41ff.